



Informationsvorlage
820/261/2019

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 25.04.2019	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	29.04.2019	Vorberatung N
Werksausschuss GML	09.05.2019	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements über 100.000 EURO

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau die nachfolgenden Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO:

Berufsbildende Schule, Metallbauarbeiten

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes steht als nächster Bauabschnitt bei der Berufsbildenden Schule nun die Modernisierung der Aula an.

Die hierfür erforderlichen Metallbauarbeiten für die neuen Fenster wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 19. Februar 2019 lagen dem Verhandlungsleiter 4 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Fuhr Metallbau GmbH, Idar-Oberstein	102.736,39 €
2	Bieter 2	111.828,47 €
3	Bieter 3	148.136,91 €
4	Bieter 4	160.453,06 €

Für die weitere Prüfung wurden nur die beiden preisgünstigen Angebote herangezogen.

Nachdem das Angebot des Bieters 2 mit mehr als 20 % über der Kostenberechnung lag, wurde dieses wegen unangemessen hohen Angebotspreises von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Durch den Bieter Nr. 1 wurden alle nachgeforderten Nachweise eingereicht und nachgewiesen, dass die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorhanden ist sowie ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel gegeben sind.

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung wurde festgestellt, dass das Angebot des Mindestbietenden in der Gesamtsumme ca. 9,9 % über der Kostenberechnung liegt. Dies ist der sehr guten Auftragslage gerade im Bereich der Metallbauunternehmen zuzuschreiben, so dass keine Anhaltspunkte für eine Unangemessenheit der Preiskalkulation erkennbar sind und daher das Angebot für das Gebäudemanagement als annehmbar anzusehen ist.

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten bei der Modernisierung der Berufsbildenden Schule wurde daher zum Preis von 102.736,39 EURO an den Mindestbietenden, die Fa. Fuhr Metallbau GmbH, Idar-Oberstein, vergeben.

Thomas-Nast-Grundschule, Auswahl des Architekten

Als Ausfluss aus der Schulentwicklungsplanung hat das Gebäudemanagement Landau den Auftrag die Thomas-Nast-Grundschule im Jahr 2020 um einen Zug (4 Unterrichtsräume + Nebenräume) zu erweitern. Vor diesem Hintergrund müssen die hierfür erforderlichen Planungsleistungen bereits bis zum Sommer 2019 mit einem Grobkonzept und bis zum Oktober 2019 auch mit einer Kostenberechnung erfolgt sein, so dass die entsprechende Landeszuwendung beantragt werden kann.

Nachdem diese Planungsleistungen, aufgrund der vielfältigen Projekte des Gebäudemanagements, nicht intern erbracht werden können, wurde in Anlehnung an die VGV ein 2 – stufiges Auswahlverfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe wurde 4 bekannten und leistungsfähigen Architekturbüros die Gelegenheit gegeben, sich für die Vergabe der Planungsleistungen zu bewerben und hierzu einen Bewerberbogen im Rahmen von Bewerbergesprächen vorzulegen und darzustellen. Kriterien waren hierbei die wirtschaftlich und finanzielle Leistungsfähigkeit, die Darstellung der technischen Leistungsfähigkeit anhand von 2 Referenzprojekten, die organisatorische Herangehensweise und Büroqualifikation sowie die Bürostruktur. Insgesamt konnten hierfür 500 Punkte erreicht werden.

In Anschluss hieran wurden die Bewerber für die zweite Wertungsstufe aufgefordert, ein konkretes Honorarangebot nach der HOAI für dieses Projekt einzureichen. Für das günstigste Honorarangebot wurden 300 Punkte vergeben.

In der hiernach erstellten Bewertungsmatrix hat sich das Büro Architekten Becker aus 67433 Neustadt an der Weinstraße als das Büro mit der höchsten Punktzahl herausgestellt. Die Planer hatten sich intensiv mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt. Die Ziele der Erweiterung wurden richtig erfasst und darauf gute Lösungsansätze vorgeschlagen. Die Referenzprojekte zeigen eine hochwertige Planung bei teilweise sehr niedrigen Baukosten, so dass davon ausgegangen werden kann, dass das Büro in der Lage ist, die Aufgabenstellung in vollem Umfang und mit einem guten Ergebnis zu erbringen. Das vorgelegte Honorarangebot entspricht den Vorgaben der HOAI und liegt sowohl mit dem Umbauschlag als auch mit den Nebenkosten im günstigen Bereich.

Der Auftrag für die Erweiterung der Thomas-Nast-Grundschule wurde daher an das Büro Architekten Becker, 67433 Neustadt, vergeben. Die vorläufige Honorarsumme beträgt 165.716,14 EURO.

Grundschule Wollmesheimer Höhe, Auswahl des Architekten

Als Ausfluss aus der Schulentwicklungsplanung hat das Gebäudemanagement Landau den Auftrag die Grundschule Wollmesheimer Höhe im Jahr 2020 um einen Zug (4 Unterrichtsräume + Nebenräume) zu erweitern. Vor diesem Hintergrund müssen die hierfür erforderlichen Planungsleistungen bereits bis zum Sommer 2019 mit einem Grobkonzept und bis zum Oktober 2019 auch mit einer Kostenberechnung erfolgt sein, so dass die entsprechende Landeszuwendung beantragt werden kann.

Nachdem diese Planungsleistungen, aufgrund der vielfältigen Projekte des Gebäudemanagements, nicht intern erbracht werden können, wurde in Anlehnung an die VGV ein 2 – stufiges Auswahlverfahren in der gleichen Art und Weise wie bei der Grundschule Thomas-Nast durchgeführt.

In der erstellten Bewertungsmatrix hat sich das Büro Norbert Hook und Martin Lochbaum Architekten aus Speyer als das Büro mit der höchsten Punktzahl herausgestellt. Die Planer hatten sich intensiv mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt. Die Ziele der Erweiterung wurden richtig erfasst und darauf gute Lösungsansätze vorgeschlagen. Die Referenzprojekte zeigen eine hochwertige Planung bei angemessenen Baukosten, so dass davon ausgegangen werden kann, dass das Büro in der Lage ist, die Aufgabenstellung in vollem Umfang und mit einem guten Ergebnis zu erbringen. Das vorgelegte Honorarangebot entspricht den Vorgaben der HOAI und liegt sowohl mit dem Umbauschlag als auch mit den Nebenkosten im sehr günstigen Bereich.

Der Auftrag für die Erweiterung der Grundschule Wollmesheimer Höhe wurde daher an das Büro Norbert Hook und Martin Lochbaum Architekten aus Speyer vergeben. Die vorläufige Honorarsumme beträgt 120.488,92 EURO.

Auswirkungen:

Produktkonto: GML

Haushaltsjahr: 2019/2020

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: JaX/Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X/Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja x/Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Schlusszeichnung:

